

ANTRAG AUF LEISTUNGEN NACH DEM UNTERHALTSVORSCHUSSGESETZ (UVG)

Antrag ausgefüllt zurück an:
 Kreisverwaltung Ahrweiler
 Jugendamt
 Wilhelmstraße 24 – 30

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Wird vom Jugendamt ausgefüllt:
 Aktenzeichen des Jugendamtes:

Der Antrag wird gestellt für die Zeit ab (bitte unbedingt ausfüllen)

1. Angaben zum Kind, für das die Leistungen beantragt werden

(bitte Geburts- bzw. Abstammungsurkunde oder Auszug aus dem Familienbuch beifügen – Namensänderungen bitte nachweisen)

| |
|---|
| Name, Vornamen |
| Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit |
| PLZ, Wohnort, Straße, Hausnummer |

2. Das Kind lebt bei

seiner Mutter seinem Vater einer anderen Person oder im Heim seit (Datum)

Das Kind lebt bei dem Elternteil, der das Kind betreut und mit dem eine häusliche Gemeinschaft besteht. Eine häusliche Gemeinschaft besteht nicht, wenn das Kind in einem Heim oder einer Anstalt oder zur Vollzeitpflege in einer anderen Familie untergebracht ist.

An wie vielen Tagen in der Woche ist das Kind regelmäßig bei dem anderen Elternteil? (Anzahl Tage)

3. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt

| |
|---|
| Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vornamen |
| Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit |
| PLZ, Wohnort, Straße, Hausnummer |

4. Familienstand des Elternteils, bei dem das Kind lebt

ledig verheiratet seit verwitwet seit geschieden seit
 (bitte Sterbeurkunde beifügen) (bitte Scheidungsurteil beifügen)

vom Ehegatten dauernd getrennt lebend seit Ich lebe vom Vater meines Kindes getrennt seit

Name, Vornamen des derzeitigen Ehegatten, PLZ, Wohnort, Straße, Hausnummer

Die Ehegatten leben dauernd getrennt, wenn keine häusliche Gemeinschaft mehr besteht und wenigstens einer von ihnen die häusliche Gemeinschaft nicht wieder herstellen will. Eine Trennung nur aus beruflichen oder politischen Gründen genügt hierfür nicht.

Der Ehegatte lebt voraussichtlich für mindestens 6 Monate in einer Anstalt seit (Datum)

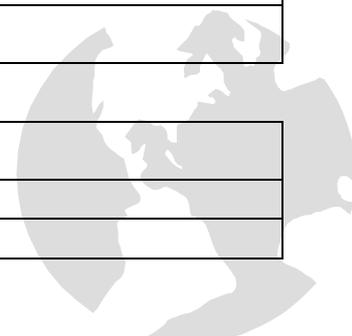
Bitte Nachweise beifügen. Anstalten sind z. B. Krankenhäuser, Heil-, Pflegeanstalten sowie Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten.

5. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt

| |
|---|
| Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vornamen |
| Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit |
| PLZ, Wohnort, Straße, Hausnummer |

6. Weitere gemeinsame Kinder

| |
|---|
| Name, Vornamen, Geburtsdatum, Geburtsort ----- lebt bei |
| |
| |



7. Aufenthaltserlaubnis bei ausländischen Staatsangehörigen *(Bitte Aufenthaltsberechtigung oder –erlaubnis beifügen)*

| | | |
|---|-----------------------------|-------------------------------|
| Das Kind ist im Besitz einer Aufenthaltsberechtigung oder –erlaubnis | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist im Besitz einer Aufenthaltsberechtigung oder –erlaubnis | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Wurde der Elternteil als Arbeitnehmer(in) von seinem im Ausland ansässigen Arbeitgeber ins Bundesgebiet entsandt? | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

8. Bei Kindern, deren Eltern **nicht** miteinander verheiratet sind *(früher: nichteheliche Kinder)*

| | | |
|---|-----------------------------|-------------------------------|
| Die Vaterschaft ist anerkannt oder festgestellt | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Ein Vaterschaftsfeststellungsverfahren läuft | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Es besteht eine Beistandschaft, (Amts-)pflegschaft bzw. Amtsvormundschaft <i>Bezeichnung des Jugendamtes, Aktenzeichen</i> | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

9. Bei Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind bzw. waren *(früher: eheliche Kinder)*

| | | |
|---|-----------------------------|-------------------------------|
| Es besteht eine Beistandschaft <i>Bezeichnung des Jugendamtes, Aktenzeichen</i> | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Das Kind gilt als in der Ehe geboren, der Ehemann ist jedoch nicht der Vater des Kindes | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Eine Ehelichkeitsanfechtungsklage ist bereits anhängig <i>Bezeichnung des Gerichts, Aktenzeichen</i> | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

10. Der andere Elternteil ist *(Angaben, soweit bekannt)*

| | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> beschäftigt bei: <i>Arbeitgeber, Firma</i> | | |
| <input type="checkbox"/> selbständig als: <i>genaue Bezeichnung</i> | | |
| <input type="checkbox"/> krankenversichert bei: <i>Name und Anschrift der Kasse</i> | | |
| <input type="checkbox"/> arbeitslos seit <i>Name und Anschrift der Stelle bzw. Kasse, welche die Rente oder Versorgungsbezüge zahlt</i> | <input type="checkbox"/> Renteneempfänger seit | <input type="checkbox"/> Sozialhilfeempfänger seit |

11. Unterhaltsverpflichtung

| | | |
|--|-----------------------------|-------------------------------|
| Ist der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt , durch ein Gerichtsurteil, -beschluss oder –vergleich, oder durch eine schriftliche Verpflichtungserklärung zur Zahlung von Unterhalt an das Kind verpflichtet? <i>(bitte Nachweis beifügen)</i> | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
|--|-----------------------------|-------------------------------|

12. Unterhaltszahlungen, unterhaltsrelevante Leistungen

| | | |
|--|-----------------------------|-------------------------------|
| Erhält das Kind von dem Elternteil, bei dem es nicht lebt, regelmäßig Unterhaltszahlungen? seit <i>(Datum)</i> in Höhe von monatlich EUR | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| letzte Unterhaltszahlung war am: <i>(Datum)</i> in Höhe von EUR | | |
| Sind Vorauszahlungen geleistet worden? am <i>(Datum)</i> <i>(Betrag)</i> EUR für die Zeit von bis | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Haben Sie auf Unterhalt verzichtet? <i>(bitte Nachweise beifügen)</i> | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Übernimmt der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, freiwillige oder vereinbarte Zahlungen oder Sachleistungen, die zur aktuellen Unterhaltssicherung des Kindes beitragen? <i>(z. B. Kosten der Unterkunft, Kindergarten-, Kindertagesstättenbeiträge, Musikunterricht)</i> | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| in Höhe von EUR Art der Zahlung: | | |
| <i>Als Unterhaltszahlungen dieses Elternteils sind auch die Zahlungen zu nennen, die ein Sozialleistungsträger in Erfüllung eines diesem Elternteil zustehenden Anspruches unmittelbar an das Kind oder zur Deckung des Kindesunterhaltes an den allein erziehenden Elternteil oder den gesetzlichen Vertreter des Kindes leistet.</i> | | |
| <i>Zahlt ein Dritter (z. B. Großeltern) zur Erfüllung der Unterhaltsschuld des Elternteiles, bei dem das Kind nicht lebt, Unterhalt, ist dies auf einem besonderen Blatt anzugeben.</i> | | |
| <i>Der Vorauszahlung des Unterhaltes steht eine Zahlung zur Erfüllung einer Vereinbarung gleich, nach der der Vater eines Kindes an Stelle des von ihm geschuldeten Unterhaltes eine Abfindung zu leisten hat. Auch eine derartige Abfindungszahlung ist also hier anzugeben.</i> | | |

13. Unterhaltsrealisierung (bitte Nachweise beifügen)

Wenn keine Beistandschaft/(Amts-)vormundschaft besteht, teilen Sie bitte mit, ob Sie oder der gesetzliche Vertreter des Kindes

- a) sich um Unterhaltszahlungen des anderen Elternteils bemüht haben nein ja, am
Art und Weise, Erfolg
- b) die Klage des Unterhalts schriftlich angemahnt haben nein ja, am
- c) Klage auf Zahlung von Unterhalt gegen den anderen Elternteil eingereicht haben nein ja, am
- d) beim Jugendamt eine Beratung im Rahmen des § 18 SGB VIII erhalten haben nein ja, am
- e) die Beistandschaft beim Jugendamt beantragt haben nein ja, am
- f) versucht haben, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln nein ja, am
- g) Anzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht erstattet haben nein ja, am

14. Welcher Rechtsanwalt ist für Sie tätig?

| |
|------------------------------|
| Name, Vorname, Telefon-Nr. |
| Straße, Hausnummer, PLZ, Ort |

15. Erhalten Sie Leistungen von anderen Stellen? ja nein

16. Waisenbezüge, Abfindungen oder Schadensersatzleistungen wegen Tod eines Elternteils

(bitte Sterbeurkunde beifügen)

Waisenbezüge sind insbesondere: Waisenrente aus der Sozialversicherung (gesetzliche Unfallversicherung oder Rentenversicherung), Waisengeld aus der Beamtenversorgung, Waisenrente (einschl. Grundrente) nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären, Schadensersatzleistungen, die dem Kind wegen Todes eines Elternteils in Form einer Rente oder einmalig als Abfindung gezahlt werden. Bitte ggf. Nachweise beifügen.

| | | | |
|---|---|----------------------------|---------------------------------------|
| Waisenrente | | | |
| <input type="checkbox"/> wird bezogen von | <small>Bezeichnung der Stelle</small> | <small>in Höhe von</small> | EUR |
| <input type="checkbox"/> wurde beantragt am | <small>Datum</small> | bei: | <small>Bezeichnung der Stelle</small> |
| <input type="checkbox"/> wird nicht bezogen | <small>Grund des Nichtbezugs</small> | | |
| Vorausleistungen wurden | <input type="checkbox"/> nicht bezogen <input type="checkbox"/> geleistet/gewährt | <small>am (Datum)</small> | <small>in Höhe von</small> EUR |
| Einmalige Abfindungen wurden | <input type="checkbox"/> nicht bezogen <input type="checkbox"/> geleistet/gewährt | <small>am (Datum)</small> | <small>in Höhe von</small> EUR |

17. Für das Kind wird gezahlt

- a) Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz bzw. Bundeskindergeldgesetz ja nein
- b) Auslandskindergeldzuschlag als Teil der Besoldung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes ja nein
- c) Kindergeldähnliche Leistung, die außerhalb des Bundesgebiets von einer zwischen- oder überstaatlichen Einrichtung gewährt wird ja nein
- d) Waisenbezüge o. a. wegen Tod eines Stiefelternteils ja nein

Diese Leistung erhält

- der Elternteil, bei dem das Kind lebt der Elternteil, bei dem das Kind **nicht** lebt das Kind selbst
- sonstiger Empfänger (Name, Bezeichnung, Anschrift) seit (Datum)

Falls keine der oben genannten Leistungen für das Kind gezahlt wird:

Wurde eine dieser Leistungen beantragt? ja nein am (Datum)

Welche Leistung wurde beantragt? a) b) c) d)

Den Antrag stellte:

genaue Angabe, bei welcher Behörde/Stelle der Antrag gestellt wurde) (Nachweis bitte beifügen)

bei:



18. a) Leistungen der Agentur für Arbeit/Jobcenter

| | | |
|--|-----------------------------|-------------------------------|
| Wurde ein Antrag bei der Agentur für Arbeit (ALG I) gestellt? wo? _____ | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Wurde ein Antrag beim Jobcenter (ALG II) gestellt? wo? _____ | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Es werden für das Kind bereits ALG I gezahlt. von wem? _____ | _____ | |
| Es werden für das Kind bereits ALG II gezahlt. von wem? _____ | _____ | |

b) Grundsicherung

| | | |
|---|-----------------------------|-------------------------------|
| Für das Kind wurde Grundsicherung bei einer Stadt- oder Verbandsgemeindeverwaltung beantragt. wo? _____ | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Wird für das Kind bereits eine Grundsicherung gezahlt? von wem? _____ | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

c) Wohngeld

| | | |
|--------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| Wohngeld wurde beantragt | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Wohngeld wird gezahlt | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

19. Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

| | |
|--|-------------------------------|
| Wurde für das Kind schon einmal Unterhaltsvorschuss beantragt? <input type="checkbox"/> ja, beim Jugendamt _____ | <input type="checkbox"/> nein |
| Wurde für das Kind schon einmal Unterhaltsvorschuss bezogen? (Bescheid bitte beifügen) <input type="checkbox"/> ja, vom Jugendamt _____ | <input type="checkbox"/> nein |

20. Bankverbindung

| | |
|---|-----|
| Geldinstitut | |
| IBAN | BIC |
| Name der Kontoinhaberin / des Kontoinhabers | |

21. Ergänzende Angaben (freiwillig)

Erklärung der Antragstellerin / des Antragstellers

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, alle Änderungen unverzüglich mitzuteilen, die für die Leistung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) von Bedeutung sind. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann.

Für die Leistungen nach dem UVG werden Name, Anschrift und Geburtstag des Kindes und des Antragstellers auf Datenträger gespeichert. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen der Kommunalverwaltung (wie z. B. Sozialamt, Wohngeldstelle), die sie zur Erfüllung der in ihrer Zuständigkeit liegenden Aufgaben benötigen. Ich bin mit der Speicherung und Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden.

Ich bin auch ausdrücklich damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit dem Beistand, (Amts-) Pfleger oder Amtsvormund ausgetauscht werden.

ja

nein

Das Merkblatt zum UVG habe ich erhalten. Auf meine Anzeigepflicht bin ich unter Hinweis auf Nr. VI des Merkblattes besonders aufmerksam gemacht worden.

Ort, Datum

Unterschrift

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die Datenerhebung erfolgt auf Grund des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG). Zu den Angaben sind Sie gemäß §§ 60 ff. Sozialgesetzbuch, Erstes Buch (SGB I) verpflichtet. Ein Anspruch auf Unterhaltsleistungen nach dem UVG besteht nicht, wenn Sie sich weigern, die Auskünfte zu erteilen, die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlich sind oder bei der Feststellung der Vaterschaft oder des Aufenthalts eines anderen Elternteils mitzuwirken. Die für die Berechnung und Zahlung von Leistungen nach dem UVG erforderlichen persönlichen Daten können im Wege der automatisierten Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet werden.

Bevor Sie den Antrag abgeben oder absenden prüfen Sie bitte, ob Sie alle Angaben vollständig und richtig gemacht haben. Vergessen Sie nicht Ihre Unterschrift.

Vermerke der Behörde